

4000 sahen Papst-Ausstellung in Pentling

Organisatoren sind positiv überrascht / Zweite Schau ist im September geplant

PENTLING (Ije). Ein großer Erfolg war die vierwöchige Ausstellung „*Einer von uns ist Papst*“ im Pentlinger Rathaus, die vor kurzem ihr Ende fand. Die mit zahlreichen persönlichen Gegenständen von Benedikt XVI. bestückte Schau sahen rund 4000 Besucher.

Wer die Ausstellung versäumt hat, bekommt vom 2. bis 17. September erneut eine Chance. Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit hofft, dass der Pontifex erneut persönliche Gegenstände für die zweite Schau zur Verfügung stellen wird. Wir sind vom Echo positiv überrascht worden, fanden die Mitglieder des Arbeitskreises der Gemeinde mit den beiden Bürgermeistern Albert Rummel und Karin Renkawitz bei ihrer Manöverkritik im Feuerwehrgerätehaus Graßlfing.

Besonders wurde betont, dass die Medien groß und breit über die Ausstellung berichtet hatten. Damit rückte die 6000 Einwohner zählende Gemeinde, deren Ehrenbürger der Papst Benedikt XVI. ist, in das Licht der Öffentlichkeit. Ein Kamerateam kam so-

gar aus Russland nach Pentling. Besucher aus ganz Europa, ja sogar aus Südamerika, gaben sich in den letzten beiden Ausstellungswochen die Klinke in die Hand.

Ein Professor aus Valencia wollte die gesamte Ausstellung, die in zwei Räumen von Museumspädagogin Dr. Maria Baumann aufgebaut war, für das Museum der spanischen Stadt mitnehmen. Bürgermeister Albert Rummel konnte diesen Wunsch nicht erfüllen, die Leihgaben des Heiligen Vaters sind zwischenzeitlich zurück gegeben worden.

„Eine wunderbare, sehr beeindruckende und berührende Ausstellung“; die Ausstellung hat uns einen sehr tiefen und eindrucksvollen Blickwinkel eröffnet“; „eine wunderbare Schau, bei der man auch viel über den Menschen Joseph Ratzinger erfahren darf“: So urteilten die Besucher im ausgelegten Gästebuch. „Wir waren auch da“, hatte das Rundschauteam des Bayerischen Rundfunks ins Gästebuch geschrieben.

Mit Begeisterung dabei waren auch die zahlreichen Schulklassen, die mit einem Fragebogen ausgestattet, bei



Rund 4000 Besucher sahen die Papst-Ausstellung in Pentling.

Foto: Eder

der „Benedikt-Rallye“ das Leben und Wirken des Papstes kennen lernten. Die Schüler hatten freien Eintritt.

Reststücke des Ausstellungskataloges können für 4 Euro im Rathaus er-

worben werden oder für 6 bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Weitere Infos unter Telefon (09 41) 92 08 20 oder www.pentling.de; www.pentling-aktuell.de.